

# typisch KATHOLISCH

## Was Katholiken über ihren Glauben wissen sollten

### Die Dreifaltigkeit

Es gibt nur einen Gott in drei göttlichen Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

### Jesus Christus

Ist der Sohn Gottes. Er hat zwei Naturen: er ist ganz Gott und ganz Mensch.

### Wozu sind wir auf Erden?

Gott hat uns geschaffen, um IHN zu erkennen, IHN zu lieben und zu dienen. Unser Ziel ist es, in den Himmel zu kommen.

### Die vier Merkmale der Kirche

Die Kirche ist  
1. EINE 2. HEILIG 3. KATHOLISCH 4. APOSTOLISCH

### Die guten Werke des Christen

- Gebet
- Fasten
- Almosengeben [Mt 6, 1-18]

### Evangelische Räte - Ordensgelübde

Armut \* Gehorsam \* ehelose Keuschheit

### Die sieben Hauptsünden

Stolz  
Geiz  
Wollust  
Zorn  
Völlerei  
Neid  
Faulheit

### Die sieben Tugenden

Demut  
Mildtätigkeit  
Keuschheit  
Geduld  
Mäßigung  
Wohlwollen  
Fleiß

### Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit

- Hungrige speisen
- Durstige tränken
- Obdachlose beherbergen
- Nackte bekleiden
- Kranke besuchen
- Gefangene befreien
- Tote begraben

### Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit

- Unwissende lehren
- Zweifelnde beraten
- Trauernde trösten
- Sünder zurechtweisen
- Beleidigern gern verzeihen
- Lästige geduldig ertragen
- Für Lebende und Verstorbene beten

### Die sieben Sakramente

1. Taufe
2. Firmung
3. Eucharistie
4. Beichte
5. Krankensalbung
6. Priesterweihe
7. Ehe

### Was ist ein Sakrament?

Ein Sakrament ist ein, von Christus eingesetztes, sichtbares, heiliges Zeichen für die unsichtbare Nähe Gottes. Darin erfahren Christen die heilende, nährende, verzeihende, stärkende Gegenwart Gottes.

### Die Zehn Gebote

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht veruehren.
3. Gedenke, dass du den Sabbat (Sonntag) heiligst.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht morden.
6. Du sollst nicht die Ehe brechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben über deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren.
10. Du sollst nicht das Hab und Gut deines Nächsten begehren.

### Die Gebote der Kirche

1. Du sollst an Sonn- und Feiertagen die heilige Messe andächtig mitfeiern und die gebotenen Feiertage halten.
2. Du sollst deine Sünden jährlich mind. einmal beichten.
3. Du sollst wenigstens zur österlichen Zeit die heilige Kommunion empfangen, sowie in Todesgefahr.
4. Du sollst die gebotenen Fasttage halten (Aschermittwoch, Karfreitag).
5. Du sollst die materiellen Erfordernisse der Kirche unterstützen.

### Die beiden Hauptgebote

1. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft.
2. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

### Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

- † Weisheit
- † Einsicht
- † Rat
- † Stärke
- † Erkenntnis
- † Frömmigkeit
- † Gottesfurcht [1 Kor 12, 8-10]

### Seligpreisungen

[Mt 5, 3-12]

1. Selig sind die, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.
2. Selig sind die Trauernden; denn sie werden getröstet.
3. Selig sind die, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.
4. Selig sind die, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.
5. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.
6. Selig sind die, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.
7. Selig sind die, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.
8. Selig sind die, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.
9. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

### Die zwölf Früchte des Heiligen Geistes

- ♥ Liebe
- ♥ Friede
- ♥ Freude
- ♥ Geduld
- ♥ Freundlichkeit
- ♥ Güte
- ♥ Langmut
- ♥ Sanftmut
- ♥ Treue
- ♥ Bescheidenheit
- ♥ Enthaltbarkeit
- ♥ Keuschheit [Gal 5, 22-23]

### Credo

#### Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.



Was ist OMI? Eine Ordensgemeinschaft der katholischen Kirche. Die Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria

1816 von Eugen von Mazenod gegründet, lt. Wikipedia

Materialdienst [www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de) - 2020